

# Das Büblein auf dem Eis

*Ein Gedicht von Friedrich Güll*

Will sehen, was ich weiß?,  
vom Büblein auf dem Eis.

Gefroren hat es heuer  
noch gar kein festes Eis.  
Das Büblein steht am Weiher  
und spricht zu sich ganz leis:  
»Ich will es einmal wagen,  
das Eis, es muß doch tragen.  
Wer weiß!«

**Wann kann ich eine Eisfläche auf einem See oder Weiher gefahrlos betreten?**

Das Büblein stapft und hacket  
mit seinem Stiefelein.  
Das Eis auf einmal knacket,  
und krach! schon bricht's hinein.  
Das Büblein platscht und krabbelt,  
als wie ein Krebs und zappelt  
mit Arm und Bein.

**Was kann ich tun, wenn ich ins Eis eingebrochen bin?**

»O helft, ich muß versinken  
in lauter Eis und Schnee!  
O helft, ich muß ertrinken  
im tiefen, tiefen See!«  
Wär' nicht ein Mann gekommen –  
der sich ein Herz genommen,  
o weh!

**Wie kann ich jemanden retten?**

Der packt es bei dem Schopfe  
und zieht es dann heraus,  
vom Fuße bis zum Kopfe  
wie eine Wassermaus.  
Das Büblein hat getropfet,  
der Vater erklärt  
ihm zu Haus.

**Welche Erste-Hilfe-Maßnahmen sind angezeigt?**

### ***Bevor ich eine Eisfläche betrete kann***

- Warnhinweise, Warnschilder und Markierungen befolgen.
- Eis erst bei genügender Dicke (für Menschengruppen ca. 15 cm ) betreten.
- Kinder auf dem Eis immer beaufsichtigen.
- Knistert oder knackt das Eis – sofort die Eisfläche verlassen.

### ***Wenn man selbst ins Eis einbricht***

- Ruhe bewahren, Arme ausbreiten und um Hilfe rufen.
- Selbstrettung: Mit kräftigen Grätschstößen der Beine und Gewichtsverlagerung des Oberkörpers auf das Eis in die Richtung aus der du gekommen bist, zu schieben.
- Schiebe dich auf dem dem Eis in Bauch oder Rücklage Richtung Ufer.
- Am rettenden Ufer möglichst einen warmen Raum aufsuchen, unbedingt die nasse Kleidung aus- und trockene Sachen anziehen.
- Unbedingt einen Arzt aufsuchen oder den Notarzt rufen. Beim Wiederaufwärmen wird kälteres Blut in Richtung des Herzens gepumpt. Das kann gefährliche Herzrhythmusstörungen auslösen.
- Klappt der eigene Rettungsversuch nicht, keine Panik. Halte dich mit allen geistigen und körperlichen Kräften an der Wasseroberfläche – halte dich am Rand fest.
- Bewege dich möglichst wenig.

### ***Wenn man jemanden retten möchte***

- Grundsätzlich als erstes den Notruf 112 tätigen.
- Den Verunglückten beruhigen und eventuell zur Selbsthilfe anleiten.
- Überlegt und ruhig handeln.
- Denke bei der Rettung an Eigensicherung, möglichst in Bauchlage an die Unglücksstelle heranrobben. Verwende Hilfsmittel, halte Abstand zum Verunglückten.

### ***Erste-Hilfe-Maßnahmen***

- Bei vorhandenem Bewusstsein, die nasse Kleidung entfernen und den Geretteten möglichst in einen warmen, windgeschützten Raum bringen. In Decke oder Rettungsdecken einwickeln - keine Schocklage.
- Das Opfer in völlige Ruhelage bringen, weder aktiv noch passiv bewegen.
- Weder Hände noch Füße massieren.
- Warme Getränke verabreichen, aber keinen Alkohol.
- Bei Bewusstlosigkeit - stabile Seitenlage.
- Bei nicht normaler Atmung: Herz-Lungen-Wiederbelebung.